

Jahrgangsstufe 8		
Thematische Schwerpunkte	Grundlagen der Leistungsbewertung	KLP- Kompetenzen
<p>Räumliche Darstellung: Parallelperspektive und optische Illusionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Varianten (einfache Pp. Kavalier- und Militärperspektive, Isometrie) • Op Art <p>beispielhafte Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Übungen zur Parallelperspektive • Treppenlabyrinth • Figurenentwicklung durch geometrische Grundelemente (Roboter) • Würfelillusionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Qualität der mündlichen Mitarbeit - Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte im Heft - prozessbegleitendes Schüler-Lehrergespräch - beobachtbarer Arbeitsprozess - Beiträge in Zwischen- und Abschlussdiskussionen - gestaltetes Endprodukt gemessen an Kriterien der Aufgabenstellung 	<p>(FoP2) entwerfen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Verblässung, Höhenlage/Flächenorganisation) Räumlichkeit suggerierende Bildlösungen. (FoR1) erklären die Wirkungsweise von grafischen Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Kontur- und Binnenstrukturanlagen mit unterschiedlichen Tonwerten. (FoR2) benennen die elementaren Mittel der Raumdarstellungen von Überschneidung, Staffelung, Verkleinerung, Sättigung und Höhenlage und überprüfen ihre Räumlichkeit suggerierende Wirkung. (FoR4) beschreiben und bewerten Komposition im Hinblick auf die Bildwirkung. (FaP1) unterscheiden und variieren Farben in Bezug Farbton, Buntheit, Helligkeit in bildnerischen Problemstellungen. (FaR2) analysieren Farbbeziehungen in Gestaltungen nach Farbgegensatz, Farbverwandtschaft, räumlicher Wirkung. (StP1) entwerfen und gestalten planvoll aufgabenbezogene Gestaltungen. (StR1) transferieren Analyseergebnisse zu unterschiedlichen Bildverfahren auf eigene bildnerische Problemstellungen. (P/S-P1) gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher/individueller Auffassungen und Standpunkte vor dem Hintergrund eines vorgegebenen Kontextes.</p>
<p>Schrift und Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typografie • Seitenlayout • Wortherkunft – und Ursprung • Fachsprache • Schriftarten 	<p>Künstlerische Techniken: zeichnerisches Arbeiten mit Bleistift, Bunt-Filzstifte, Fineliner</p>	<p>(FoP1) gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen . (FoP5) entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. (FoR1) beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung. (FoR2) analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick</p>

<p>beispielhafte Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Logotypen, Initiale • Wortbilder – Bildworte : Darstellung eines Begriffs in einem Wortbild • Comic • Illustration • Graffiti 		<p>auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition. (FoR4) analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial. (FaP2) verwenden und bewerten bekannte Wirkungszusammenhänge von Farbwerten und Farbbeziehungen gezielt zur bzw. hinsichtlich der Erzeugung ausdrucksbezogener Wirkungen. (FaP3) gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten. (FaR2) analysieren Wirkungen von Farben in Bezug auf die Erzeugung plastisch-räumlicher Werte. (StP1) entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. (StR2) erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen. (P/S-P1) analysieren und interpretieren Bilder und transferieren die Ergebnisse auf die Entwicklung von persönlichen gestalterischen Lösungen. (P/S-P4) entwickeln und gestalten neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen. (P/S-R2) erläutern die Abhängigkeit der Bildbetrachtung von Erfahrungen und Interesse des Rezipienten.</p>
<p>Erweiterung: Kleine Welten ganz groß</p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturstudien <p>Bewegung und Bewegungsabläufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • reale Bewegungen zeichnen • Auswahl dynamischer Kompositionsausschnitte <p>beispielhafte Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • überdimensionierte Bleistiftzeichnung eines kleinen Gegenstandes oder 		<p>(FoP1) gestalten durch das Mittel der Linie (Schraffur, Kritzelformen) plastisch-räumliche Illusionen . (FoP5) entwerfen und bewerten Kompositionen als Mittel der gezielten Bildaussage. (FoR1) beschreiben und unterscheiden Merkmale und Funktionen von Teilformen (organisch, geometrisch, symmetrisch, asymmetrisch) innerhalb einer Gestaltung. (FoR2) analysieren Gesamtstrukturen bildnerischer Gestaltungen im Hinblick auf Richtungsbetonung und Ordnung der Komposition. (FoR4) analysieren Schraffur- und Kritzelformen in zeichnerischen Gestaltungen und bewerten das damit verbundene Ausdruckspotenzial. (FoR6) analysieren und bewerten Formzusammenhänge durch das Mittel der Zeichnung (Skizzen, Studien). (FaP3) gestalten plastisch-räumlicher Illusionen durch den Einsatz von Farb-</p>

<p>eines Insekts</p> <ul style="list-style-type: none">• Daumenkino• Bewegungsabläufe zeichnen• spannungsvolle Ausschnitte darstellen		<p>und Tonwerten. (StP1) entwerfen und gestalten planvoll mit Hilfe von Skizzen aufgabenbezogene Konzeptionen und Gestaltungen. (StR2) erörtern auf der Basis von Analysen Fragestellungen zu weiterführenden Untersuchungs- und Deutungsansätzen.</p>
---	--	--